Objekt:	Die fünf ältesten Kinder d. Johann Georg II. von Anhalt-Dessau
Museum:	Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de
Sammlung:	Originalausstattung Schloss Mosigkau, Gemäldesammlung
Inventarnummer:	Mos-86

Beschreibung

Dargestellt sind (v.l.n.r.): 1. Elisabeth Albertine (1665-1706), Abtissin v. Herford, 2. Leopold, späterer Fürst von Anhalt-Dessau (1676-1747), 3. Amalia, spätere Gemahlin d. Fürsten v. Nassau-Dietz (1666-1726), 4. Henriette Agnes v. Anhalt-Dessau (1674-1729), 5. Marie Eleonore (1671-1756), spätere Herzogin v. Radzivill. Zu einer gestaffelten Gruppe zusammengefasst, sitzen die Kinder in dekorativer Pose in langen Prokatkleidern vor einem drapierten Wandteppich, daneben eine relifierte Säule (Puttiszene), in einem offenen Raum, der in einen Park übergeht und rechts von einer Skulpturengruppe belebt wird. Die Jüngste, Henriette Agnes hält im Schoß einen Blumenkorb und streichelt ein Lamm als Hinweis auf ihren Namen, während der Ältesten der Krummstab als Äbtissin-Attribut beigegeben ist, liegend auf einem Reliefpostament. (KSDW)

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	86 x 99 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1681
	wer	W. L. Lange (Maler)
	wo	Dessau-Roßlau
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Marie Eleonore von Anhalt-Dessau (1671-1756)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Henriette Agnes von Anhalt-Dessau (1674-1729)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Henriette Amalie von Anhalt-Dessau (1666-1726)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Leopold I. von Anhalt-Dessau (1676-1747)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Elisabeth Albertine von Anhalt-Dessau (1665-1706)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Anhalt

Schlagworte

- Gemälde
- Kinderporträt
- Porträt

Literatur

- Dauer, Horst (1988): Katalog der Gemälde - Alter Bestand. Dessau
- Harksen, Julie (1976): Schloss Mosigkau. Alter Gemäldebestand. Dessau
- Weiss, Thomas (Hrsg.) (2003): Oranienbaum - Huis van Oranje. Wiedererweckung eines anhaltischen Fürstenschlosses. München